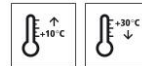


Technisches Merkblatt

StoPox GH 531

EP Grundierung, vorgefüllt, für geprüfte
Oberflächenschutzsysteme



Charakteristik

Anwendung	• innen • frei bewittert • auf Bodenflächen • als Grundierung • auf trockene, zementgebundene Untergründe, z. B. Beton, Estrich • als Bestandteil der geprüften Oberflächenschutzsysteme OS 11a.20
------------------	---

Eigenschaften	• mit Spezialfüllstoffen vorgefüllt • sehr gute Untergrundbenetzung • sehr gute Entlüftung
----------------------	--

Optik	• weißlich
--------------	--

Besonderheiten/Hinweise	• Produkt entspricht EN 1504-2 • Produkt entspricht EN 13813
--------------------------------	---

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Viskosität (bei 23 °C)	ISO 3219	1.500 - 2.500 mPa.s	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,41 g/cm ³	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

Anforderungen	Generell: - trocken, tragfähig - frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen - Minderfeste Schichten entfernen. - Nicht eingebundenen Abstreusand entfernen. - Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.
----------------------	--

Technisches Merkblatt

StoPox GH 531

Trockener Untergrund:

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der EN 1504-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt: $\leq 6 \%$

Untergrundtemperatur: mindestens $+10 \text{ }^{\circ}\text{C}$, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: $1,5 \text{ N/mm}^2$

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: $1,0 \text{ N/mm}^2$

Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:

Mindesttemperatur: $+10 \text{ }^{\circ}\text{C}$

Maximaltemperatur: $+30 \text{ }^{\circ}\text{C}$

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: $+10 \text{ }^{\circ}\text{C}$

Maximaltemperatur: $+30 \text{ }^{\circ}\text{C}$

Relative Luftfeuchtigkeit:

Maximal: 75 % bei einer Verarbeitungstemperatur von mindestens $+10 \text{ }^{\circ}\text{C}$

Maximal: 85 % bei einer Verarbeitungstemperatur von maximal $+30 \text{ }^{\circ}\text{C}$

Verarbeitungszeit

Bei $+23 \text{ }^{\circ}\text{C}$: ca. 20 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B

A : B

100,0 : 32,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen $+15 \text{ }^{\circ}\text{C}$ und $+25 \text{ }^{\circ}\text{C}$.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen $+15 \text{ }^{\circ}\text{C}$ und $+25 \text{ }^{\circ}\text{C}$.

Mischdauer:

Technisches Merkblatt

StoPox GH 531

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lange mischen.

Mögliche Folgen bei einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:
 - Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.
 Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min
 Mischdauer: mindestens 3 Minuten
4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Grundierung, je nach Untergrund	0,3 - 0,5	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau	Oberflächenschutzsystem OS 11a.20
	1. Untergrund vorbereiten. 2. Grundieren: StoPox GH 531 3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm 4. Rissüberbrückende Schwimmschicht applizieren, hwo: StoPur EZ 500 5. Verschleißschicht applizieren: StoPur EZ 502 6. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm 7. Versiegeln: StoPox DV 502

Applikation	Oberflächenschutzsystem OS 11a.20
	1. Den Untergrund vorbereiten. 2. Grundieren: - StoPox GH 531 - Das Produkt flutend und porenfrei applizieren. Werkzeuge: Gummischieber - Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze - Verbrauch: ca. 0,4 kg/m² 3. Abstreuen:

Technisches Merkblatt

StoPox GH 531

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²

4. Rissüberbrückende Schwimmschicht applizieren, hwo:

- StoPur EZ 500
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Schichtdicke: mindestens 1,5 mm, Werkzeuge: Raket mit Dreieckszahnung
- Das Produkt zur Entlüftung im Kreuzgang nacharbeiten. Werkzeuge Stachelwalze
- Verbrauch: ca. 2,1 kg/m²
- Hinweis: Damit das Membran nicht beschädigt wird, beim Abstreuen oder beim Entlüften Nagelsohlen mit stumpfen Nägeln verwenden.

5. Verschleißschicht applizieren:

- StoPur EZ 502, gefüllt mit StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Wartezeit: Die Verschleißschicht nach 18-36 Stunden applizieren.
- Mischungsverhältnis für den Verlaufsmörtel: 1,0 Gewichtsteile von StoPur EZ 502, 0,2 Gewichtsteile von StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Den Verlaufsmörtel in gewünschter Schichtdicke applizieren.
- Verbrauch StoPur EZ 502: ca. 1,9 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,4 kg/m²

6. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Empfehlung: Hoch belastete Flächen entsprechend der Körnung abstreuen, z. B. mit DUROP oder mit Granitsplitt von Röhrig. Siehe <http://www.roehrig-granit.de>
- Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm: ca. 5-6 kg/m²
- Verbrauch DUROP oder Granitsplitt: ca. 5-8 kg/m²

7. Versiegeln:

- StoPox DV 502
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch: ca. 0,6-0,8 kg/m², abhängig von der Abstreuerung

Oberflächenschutzsysteme StoCretec OS 11a.20 applizieren:

- Verbrauch und Angaben: siehe Ausführungsanweisung, Anhang A, Übereinstimmungszertifikat der DIN V 18026

**Trocknung, Aushärtung,
Überarbeitungszeit**

Bei +23 °C: ca. 12-24 h

Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoCryl VV reinigen.

Technisches Merkblatt

StoPox GH 531

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:

- siehe www.stocretec.de, Produkte
- siehe Technisches Handbuch, Anhang

2. Die Ausführungsanweisung beachten.

Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:

- Leistungserklärung: siehe www.stocretec.de

- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Verpackung Eimer

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
04859/002	StoPox GH 531	25 kg Set
04859/001	StoPox GH 531	30 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021.
Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Produktgruppe Epoxidharzgrundierung

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.

Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie

Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",

Herausgegeben von der:

BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin

Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Technisches Merkblatt

StoPox GH 531

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,
E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
www.sto.at